



**Gesegnet und Einsatzbereit:
das erste Feuerwehrauto für die FFW Haunstetten**



Informationstafel

Wasser:

Zweckverband zur Wasserversorgung der Kindinger Gruppe 08463/1770

Marktplatz 6, 91171 Greding
(für Kinding, Enkering, Ilbling, Unterremmendorf, Pfraundorf, Kratzmühle, Badanhausen, Kirchanhausen, Erlingshofen, Schafhausen)
E-Mail: info@wasserzweckverband-jst.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Jura-Schwarzach-Thalach-Gruppe 08463/1770

Marktplatz 6, 91171 Greding
(für Haunstetten, Berletzhäuser, Niefang)

Wasserwerk Hausen 08463/9690

Abwasser:

Zweckverband Anlautertal
Rathausplatz 1, 85135 Titting 08423/99210

Kläranlage Kinding 08467/801451

Kläranlage Pfraundorf 08461/601000

Kläranlage Erlingshofen 08423/1378

Abfallwirtschaft:

Landratsamt Eichstätt (Abfallberatung) 08421/70342

Wertstoffhof Kinding, Industriestr. 11, 85125 Kinding
(Öffnungszeiten: Mi. 15.30 – 18.00 Uhr /
Sa. 09.30 – 12.00 Uhr)

Kinderhaus Arche Noah

Kindergarten Arche Noah 08467/396
Kipfenberger Str. 13 a, 85125 Kinding

Kinderkrippe Büro 08467/8018518
Maierfeld 2a, 85125 Kinding

Schulen:

Grundschule Kinding 08467/292
Kipfenberger Str. 13, 85125 Kinding

Gemeindebüchereien:

Kinding: Pfarrhaus, Gredinger Str. 6
(Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 – 11.30 Uhr)

Enkering: Pfarrhaus, Hauptstraße 31
(Öffnungszeiten: Mi. 18.00 – 19.00 Uhr,
Sa. (vor der Abendmesse) 18.30 – 18.55 Uhr,
So. (nach dem 8.30 Uhr Gottesdienst) 9.30 – 10.00 Uhr,
So. (vor dem 10 Uhr Gottesdienst) 9.30 – 9.55 Uhr)

Haunstetten: Pfarrhaus, Hardtstr. 5
(Öffnungszeiten: Mi. 16.30 – 17.00 Uhr)

Rathaus Kinding

Adresse: Kipfenberger Straße 4 · 85125 Kinding
Email: gemeinde@kinding.de · Internet: www.kinding.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Tourist-Info:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Zentrale: 08467/8401-0

Fax: -20

Erste Bürgermeisterin – OG Rita Böhm -0

Geschäftsleitung – OG Jürgen Fürtsch -22

Kämmerei – OG Jürgen Fürtsch -22

Annette Weigl -22

Kasse – OG ab 8.00 Uhr Andrea Hauf -13

Theresia Gebhard -19

Bauamt – OG Birgit Beck -18

Sandra Stöbl -24

Öffentlichkeitsarbeit Sabine Lund -15

Sozialamt – EG Daniela Regler -12

Bauhof -17

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Tourist-Info – EG

Elisabeth Hecker -11

Daniela Regler -16

Manuela Schmidt/Inge Nusko -21

Notruftafel

Polizei, Überfall, Verkehrsunfall 110

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Giftnotruf 089/19240

Störung Gas, N-ERGIE 0180/2713600

Störung Strom, N-ERGIE 0180/2713538

Telekom – Techn. Kundendienst 0800/3302000

Wasserversorgung 0171/1283370

Impressum

Herausgeber: Markt Kinding, Kipfenberger Str. 4,
85125 Kinding

Verantwortlich für Anzeigenteil:
Druckerei Fuchs GmbH, Pollanten

Satz und Druck: Druckerei Fuchs GmbH,
Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten, Tel. 08462/94060

Auflage: 1.250 Stück

Abgabetermine: Abgabetermin für Veröffentlichungen
jeweils der 5. des Erscheinungsmonats

Aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger

eine zentrale Rolle im Gemeindeleben spielt derzeit die Schulturnhalle!

Im größten Raum der Gemeinde finden seit Mai alle Gemeinderatssitzungen und sonstigen Versammlungen statt. Während der Schönwetterperiode konnten die Ortsversammlungen im Freien stattfinden. Diese „Freiluftveranstaltungen“ sind offensichtlich bei Ihnen sehr beliebt.

Noch nie nahmen so viele Besucher an den Informationsversammlungen und Ortssprecherwahlen teil! Mit sinkenden Temperaturen und leider wieder steigenden Infektionszahlen wird es schwierig, Räumlichkeiten für Versammlungen zu finden, in denen die Corona-Auflagen eingehalten werden können.

Für die Bürgerversammlungen bleibt nur die Schulturnhalle, da jede Bürgerin und jeder Bürger die Möglichkeit der Teilnahme haben muss. Es darf keine oder keiner ausgeschlossen werden, weil beispielsweise nur eine begrenzte Zahl an Besuchern in die Gaststätten darf.

Aus diesem Grund finden in der Turnhalle in der 1. Novemberwoche alle Bürgerversammlungen der Gemeinde statt. Sollten die Corona-Auflagen noch länger bestehen, werde ich bei geeigneter Witterung weiterhin Ortsversammlungen zu aktuellen Anlässen im Freien anbieten. Wenn die Teilnehmerzahl begrenzt werden kann, werden die Veranstaltungen und Versammlungen selbstverständlich in unseren Gaststätten abgehalten.

Ausdrücklich bedanken möchte ich mich bei den Vereinen und Gruppen, die die Turnhalle nutzen. Sehr verständnisvoll und entgegenkommend haben sie sich auf die reduzierte Nutzungszeit und das Hygienekonzept der Turnhalle eingestellt. Vielen Dank!

Ihre

Rita Böhm, 1. Bürgermeisterin

Termine Bürgerversammlungen

Die diesjährigen Bürgerversammlungen finden aufgrund der Corona-Auflagen **alle in der Turnhalle Kinding jeweils um 19.00 Uhr** statt. Die Versammlungen finden an folgenden Tagen statt:

- | | |
|-------------------|---|
| Dienstag, 3.11 | für Kinding |
| Mittwoch, 4.11. | für Enkering, Niefang, Berletzhäusen und Ilbling |
| Donnerstag, 5.11. | für Haunstetten |
| Freitag 6. 11. | für Badanhausen, Kirchanhausen, Pfraundorf, Kratzmühle, Unteremmenndorf |
| Samstag, 7.11. | für Erlingshofen, Schafhausen |

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich über die Entwicklung in der Gemeinde zu informie-

ren. Selbstverständlich sind alle Termine offen für alle Bürgerinnen und Bürger, so dass auch Versammlungen der anderen Ortsteile besucht werden dürfen.

Vereidigung der Ortssprecher



In den letzten Wochen wurden die Ortssprecher gewählt. Alle Versammlungen wurden im Freien abgehalten und waren außerordentlich gut besucht. Benjamin Pickl aus Badanhausen ...



Von links: ... Franz Hauf (Unteremmenndorf), Jürgen Meier (Kirchanhausen) und Michael Schneidt (Schafhausen) leisteten in der Gemeinderatssitzung ihren Eid.

Neues Bürgerinformationssystem eingeführt

Die Verwaltung bietet seinen Bürgerinnen und Bürgern und allen weiteren Interessenten einen neuen Service mit dem Bürgerinformationssystem an. Im September 2020 lief das neue Ratsinformationssystem für alle Marktgemeinderatsmitglieder an. Im nächsten Schritt wird dieser Service um das Bürgerinformationssystem erweitert. Darin finden Sie alle aktiven Marktgemeinderatsmitglieder sowie die Ortssprecher. Die kommenden Sitzungstermine des Marktgemeinderates werden hier veröffentlicht. Sobald die zu behandelnden öffentlichen Tagesordnungspunkte feststehen, sind sie im Bürgerinformationssystem hinterlegt. Kurzfristige Änderungen können hier erfasst werden und Sie werden tagesaktuell informiert. Bitte nutzen Sie diesen neuen Service und informieren sich über die Geschehnisse des Marktes Kinding.

Das neue Bürgerinformationssystem rufen Sie auf unter folgendem Link:

<https://kinding.ris.kommune-aktiv.de> oder folgen diesem Link auf der Homepage des Marktes Kinding.

Aus der Sitzung

- Der Auftrag zur Sanierung des ehemaligen Lehrerwohnhauses in Enkering wurde an den Architekten H. Reithmeier, Ingolstadt, vergeben.



- Für Teile des Waldhanges beim Ferienhausgebiet Kratzmühle lag eine Anfrage auf Errichtung eines 3d Bogenparcours vor. Die Lage befindet sich im Landschaftsschutzgebiet und in der Schutzzzone des Naturpark Altmühltals, jedoch nicht im FFH-Gebiet. Die Planung wurde bei der Ortsversammlung in Unteremmendorf am 13.09.2020 angesprochen. Die Unteremmendorfer äußerten sich kritisch gegenüber dem Vorhaben und auch die Vertreter der Jägerschaft sind dagegen, da sie eine Schädigung des Wildbestandes befürchten. Auf Nachfrage beim Landratsamt Eichstätt werde für eine mögliche Realisierung des Projektes eine Flächennutzungsplanänderung und ein Bebauungsplan gefordert.

Nach Ansicht des Gemeinderates kann der Antrag erst beurteilt werden, wenn nähere Beschreibungen vorliegen bezüglich der erwarteten Besucherzahlen, ausgewiesener Parkplätze usw. Solange der Brückenbau Kratzmühle nicht umgesetzt ist, kann das Vorhaben nicht befürwortet werden. In Anbetracht der bereits jetzt vorhandenen intensiven Nutzung des Bereiches von Unteremmendorf bis Kirchanhausen müssen hohe Anforderungen vor allem an die Erschließung und die Rettungswege gestellt werden. Der Marktgemeinderat lehnt zum momentanen Zeitpunkt die Anfrage auf Errichtung eines 3d Bogenparcours auf den genannten Flurnummern der Gemarkung Unteremmendorf in Anbetracht der derzeit nicht zu realisierenden Erschließungsanforderungen ab.

- Der Anfrage zur Bebauung mit 2 Wohnhäusern auf dem Grundstück Fl. Nr. 18 Gemarkung Berletzhäuser stand der Gemeinderat grundsätzlich positiv gegenüber. Die Problematik bei diesem Vorhaben liegt darin, dass Teile des Grundstücks im Außenbereich liegen. Entweder ist die Einbeziehung zum Innenbereich über eine Ortsabrundungssatzung oder eine Bebauungsplanaufstellung notwendig. Dazu ist auch ein Vertragsabschluss mit dem Bauwerber notwendig, da dieser die Kosten des Verfahrens tragen muss. Der Zufahrt über das ehemalige Spielplatzgrundstück kann nur unter Auflagen, wie Versetzung des Bushäuschens und Flächenausgleich zugestimmt werden.

- Der Marktgemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen zum Abbruch eines Wohnhauses auf Fl. Nr. 15 Gemarkung Schafhausen.
- Der Marktgemeinderat beschließt, den nach dem Flurbereinigungsplan Unteremmendorf II festgesetzten notwendigen Widmungen, Umstufungen und Einziehungen stattzugeben. Das Flurbereinigungsverfahren Unteremmendorf II ist seit 1994 abgeschlossen. Die förmlichen Änderungen des Bestandsverzeichnisses werden derzeit aktualisiert.
- Im Zuge der Friedhofsanierung Haunstetten soll das Leichenhaus renoviert werden. Bei einer Untersuchung vor Ort stellte sich heraus, dass ein Neubau sinnvoller wäre: Fenster, Türen, Böden, Dach und Installationen müssen erneuert werden. Ein großer statisch bedingter Riss auf der Südseite wurde festgestellt. Bei den Kosten für einen Neubau sind jedoch eventuelle kostenträchtige Forderungen des Gesundheitsamtes zu berücksichtigen. Diese wurden im Rahmen einer Bauvoranfrage geprüft, dessen Ergebnis nun vorliegt. Ein Ersatzbau als reine Aussegnungshalle mit Nebenraum ist möglich. Die Schaffung eines WC's wird empfohlen. Der Marktgemeinderat traf die Grundsatzentscheidung, die Aussegnungshalle in Haunstetten neu zu bauen. Die Verwaltung wurde beauftragt, Angebote von Architekten einzuholen. Über den Zeitpunkt der Realisierung des Neubaus wird nach Vorliegen der Kosten entschieden.
- Für die Freiwilligen Feuerwehren wurden bereits Anschaffungen in den aktuellen Haushalt eingestellt. Dabei handelt es sich um 8 Atemschutzmasken für Kinding und Enkering (1.684 Euro netto), 8 Bodyguards für Kinding und Haunstetten (ca. 1.200 € netto) und Anzüge für Badanhausen. In diesem Zusammenhang äußerten die Bürgermeisterin und der Gemeinderat ihre Freude über die Teilnahme von 8 Mitgliedern der FFW Badanhausen an der Truppmannausbildung.
- Für das jetzige LF 16/12 der Freiwilligen Feuerwehr Kinding aus dem Jahr 1990 soll ein HLF20 als dringend notwendiger Ersatz beschafft werden. Nach 30-jähriger Erfahrung im aktiven Feuerwehrdienst mit einer Vielzahl an Einsätzen vor allem auf der Autobahn und durch die Zusammenarbeit mit den umliegenden Feuerwehren sind sich die Feuerwehrkameraden einig, was an Ausstattung notwendig und gewünscht ist. Diese haben sie dem Gemeinderat vorgestellt. Der Gemeinderat hat das folgende Ausstattungs- und Beladungskonzept einstimmig beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die Ausschreibung in die Wege zu leiten. Um die Förderungen des Freistaates Bayern und vom Landkreis Eichstätt zu erhalten, gibt es Normvorgaben, die erfüllt werden müssen.

Diese Vorgaben sind:

- Allrad
- Mindestausrüstung laut SFS-Regensburg

Die Mehrkosten für ein sog. Allison-Getriebe im Gegensatz zu einem halbautomatischen Getriebe liegen bei 3.500,00 €.


Als Zusatzausstattung werden eine Differenzialsperre für ca. 260,00 €, Schleuderketten für ca. 3.170,00 € sowie Klimaanlage und Radio gewünscht.

MAYINGER
BESTATTUNGEN
Abschied und Erinnerung individuell gestalten



Greding
Schulstraße 10
☎ (08463) 2 70
Fax: (08463) 98 52

Nur qualifizierte Fachbetriebe führen dieses Zeichen!



Ihr kompetenter
Bestatter
für die
Gemeinde
Kinding



Bühler Grain Quality & Supply bietet qualitativ hochstehende, sichere Lösungen für Reis, Getreide, Mälzerei und Brauerei.

Für unseren Standort **Beilngries** suchen wir **ab sofort** einen

Werkstudenten (m/w/d) im Bereich Marketing & Communication

für 1-2 Tage pro Woche.

Haben wir dein Interesse geweckt?
Bühler GmbH, Grain Quality & Supply
Eichstätter Str. 49, 92339 Beilngries
vera.adler@buhlergroup.com
Tel.: 08461/701299

Innovations for a **better world.**




LINDNER
KAMIN UND OFEN

GROSSE, INNOVATIVE UND MODERNE OFENAUSSTELLUNG

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
Telefon 08467801900 | mail@kaminbau-lindner.de

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr; Mittwoch, Donnerstag: geschlossen
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

ÜBER
60 ÖFEN
AUF 160 m²



Guter Stoff & Tolle Wolle



Hauptstraße 48 - 92339 Beilngries
Telefon: 084 61 - 606 11 63
Internet: www.guter-stoff.bayern
E-Mail: info@guter-stoff.bayern

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch nachmittags geschlossen
Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr



Berletzhäuser 25
85125 Kinding
Tel. 08467 / 80 1472
Fax 08467 / 801 6230
info@heizungsbau-mayer.de

Haustechnik
MICHAEL MAYER

Ihr Meisterbetrieb für
Heizung ■ Sanitär ■ Solartechnik
Wasseraufbereitung ■ Beratung ■ Planung
Ausführung ■ Reparatur ■ Wartung

www.heizungsbau-mayer.de



CLAUS BÖHM
IHR OPEL-PARTNER IN KIPFENBERG
Reparatur und Service
für alle Marken

Eichstätter Str. 17 | 85110 Kipfenberg | Tel 08465-1028 | info@opel-boehm.de



**Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und Vermögensplanung**

LVM-Versicherungsagentur
H. & P. Pickl GbR
Amselstraße 4
92339 Beilngries
Telefon 08461 602059
info@pickl.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Mitteilungsblätter erreichen 100% der Bevölkerung ihres Verbreitungsgebietes. Jeder Haushalt erhält monatlich ein Exemplar kostenlos.

Auch ein erweiterter hydraulischer Rettungssatz für die Einsätze auf der Autobahn sei notwendig, wobei aus dem jetzigen Fahrzeug Teile des normalen Rettungssatzes übernommen werden können.

Eine Reihe von Ausstattungsteilen soll aus dem bestehenden LF16 übernommen werden (3-teilige Ausziehleiter Alu, Steckleiterteile, Hydraulischer Rettungssatz ohne Spreizer, Hebekissensatz, Atemschutzgeräte, Wärmebildkamera). An Zusatzausstattung wird als notwendig und sinnvoll erachtet: z. B. Zusatzausstattung Waldbrand, Gefahrstoffpumpe für ca. 2.000,00 € (wichtig für Autobahn), Erweiterter Rettungssatz mit neuem Spreizer ca. 6.700,00 €, Pedalschneider ca. 2.000,00 € und zusätzlichem Kombizylinder (50 cm-120 cm ausziehbar) ca. 3.600,00 € sowie zusätzliche Löscharmaturen.

Lt. dem Fachbüro für Bedarfsplanung Feuerwehren Andreas Dittlmann aus Passau ergeben sich geschätzte Gesamtkosten in Höhe von:

LOS 1 Fahrgestell:	100.000,00 €
LOS 2 Aufbau:	260.000,00 €
LOS 3 Beladung:	65.000,00 €
LOS 4 Beladung (Rettungssatz):	20.000,00 €
	445.000,00 €
abzügl. Förderung Freistaat:	119.000,00 €
abzügl. Förderung Landkreis:	47.600,00 €
Kosten für Gemeinde:	278.400,00 € brutto

Darin beinhaltet sind bereits die Zusatzkosten für die speziellen Anforderungen der FFW Kinding in Höhe von ca. 20.000,00 € – 23.000,00 €.

Für folgende Bauanträge wurde durch die Verwaltung das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Errichtung einer Fertiggarage mit überdachtem Freisitz in Unteremmendorf
- Nutzungsänderung Abstellplatz und Lagerung von Fahrzeugen und Handelsgütern in Haunstetten

Aus dem Standesamt

(soweit mit der Veröffentlichung einverstanden)

Geburten

Roth Lea, Kinding, OT Enkering

Meyer Martha Elisabeth, Kinding, OT Kirchanhausen

Der Markt Kinding gratuliert den Eltern ganz herzlich zur Geburt

Eheschließungen

Mehring Tobias und Mehring Monika (geb. Mödl), Kinding

Der Markt Kinding gratuliert ganz herzlich zur Eheschließung

Sterbefälle

Bacherle Adelheid, Kinding

Buchberger Margareta, Kinding

Der Markt Kinding spricht den Hinterbliebenen sein Mitgefühl aus.

Ablesen der Zählerstände 2020:

Die Zweckverbände zur Wasserversorgung der Jura-Schwarzach-Thalach Gruppe und der Kindinger Gruppe senden den Abnehmern eine Benachrichtigung zu. Die Eigentümer können über das Internet, telefonisch, per Fax oder mit der zugestellten Ablesekarte ihren aktuellen Zählerstand der Verwaltung des Zweckverbandes mitteilen. Der Verbrauch muss geschätzt werden, wenn nach einer Frist von zwei Wochen keine Rückmeldung den Zweckverband erreicht.

Für Fragen steht Ihnen die Geschäftsstelle persönlich und telefonisch unter Telefon 08463 1770 gerne zur Verfügung.

Abgabe von Problemmüll

Die Abgabe von Problemmüll am Kindinger Wertstoffhof (Hopfensiegelhalle Kinding) in der Industriestraße ist am Freitag, den 30.10.2020 von 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr möglich. Zum Problemmüll gehören Gifte, flüssige Lackreste, Laugen, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Reinigungsmittel, Säuren, Spritzmittel, kleine Mengen altes Heizöl und Benzin sowie Lack- und Farbreste. Die Substanzen dürfen nicht miteinander vermischt werden, damit keine gefährlichen Reaktionen ausgelöst werden. Angenommen wird nur Problemmüll in haushaltsüblichen Mengen. Größere Mengen müssen über Spezialfirmen entsorgt werden. In Zweifelsfällen entscheidet das Personal vor Ort.

Gesucht:

Museumswart/in (m/w/d) für das Jura-Bauernhof-Museum

450-€-Basis

Ganzjährige, unbefristete Anstellung bei saisonabhängigem Arbeiten.

Beginn: 1. April 2021

Vorheriges Einlernen durch die Vorgängerin.

Sie sind die Hauptperson im Museum: Sie begrüßen unsere kleinen und großen Gäste und stehen für Fragen zur Verfügung. Sie führen Kinder wie Erwachsene auf lebendige Art durch das Jura-Bauernhof-Museum. Sie behalten das historische Gebäude im Blick, reagieren auf Beschädigungen und führen kleinere Reinigungsarbeiten durch. Die Arbeitszeiten sind während der Saison 2-3 Stunden an 6 Tagen der Woche (Montag ist das Museum geschlossen), an Veranstaltungen länger. Abhängig vom Bewerber können die Öffnungszeiten verändert werden. Besonders bei Veranstaltungen arbeiten Sie eng mit dem Infozentrum Naturpark Altmühltal zusammen.

Mitbringen sollten Sie vor allem Freude am Umgang mit Menschen, Zuverlässigkeit und Interesse an den Themen des Museums. Informationen über das Museum finden Sie unter: www.naturpark-almuehltal.de/jura-baurnhof-museum/

Bewerbungen bitte schriftlich an: Regina.Beylich@naturpark-almuehltal.de

Infozentrum Naturpark Altmühltal

Regina Beylich

Notre Dame 1

85072 Eichstätt

info@heizungsbaugoetzenberger.de
www.heizungsbaugoetzenberger.de

Götzenberger

Meisterbetrieb GmbH

- ✓ Heizungsmodernisierung
- ✓ Wartung/Reparaturen
- ✓ Wasseraufbereitungsanlagen
- ✓ Badsanierungen
- ✓ Solaranlagen/Lüftungsanlagen
- ✓ Neubauten/Umbauten

Jürgen Götzenberger
Beilngrieserstr. 5 • 85125 Kinding
Tel.: 08467/801462 • Mobil: 0170/5334074

www.ctk.gmbh

Deine große Leidenschaft ist die IT, das Internet, die Technik?
Dann bist Du bei uns richtig!

WIR BILDEN IT-HELDEN AUS!

Wir sind ein erfahrenes, aufstrebendes **IT-Systemhaus** mit flachen Hierarchien & familiären Strukturen und bieten für **September 2021** Ausbildungsplätze mit Zukunft an:

FACHINFORMATIKER FÜR SYSTEMINTEGRATION (M/W/D)

IT-SYSTEMELEKTRONIKER (M/W/D)

Starte Deine Karriere jetzt!

CTK Gesellschaft für Computertechnologie mbH +49 (8463) 6423-0
An der Gredl 3 — 91171 Greding Bewerbung@ctk-gmbh.de

HELMERS

FUSSBODENTECHNIK

Ihr Fussbodenspezialist

Rumburgstraße 29
85125 Enkering
Tel.: 08467 / 80199 - 00
www.helmers-fussbodentechnik.de

HELMERS

FLIEGEN- & INSEKTENSCHUTZSYSTEME

Spannrahmen - Drehrahmen - Schieberahmen
Rollo - Lichtschachtabdeckungen
Sonnenschutz - Innenbeschattung

Rumburgstraße 29 - 85125 Enkering
08467 / 801 99 03 - www.helmers-fliegengitter.de

UNTERBURGER

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 6-22 Uhr

CAR WASH

powered by **KÄRCHER**

UNTERBURGER
Grampersdorf/Beilngries
☎ 08466 - 904479

Im Schlott 2 · 92339 Beilngries / Grampersdorf
Telefon 0 84 66 / 90 44 79 · Telefax 90 45 37 · kontakt@reifen-unterburger.de

Mitteilungsblätter erreichen 100% der Bevölkerung ihres Verbreitungsgebietes. Jeder Haushalt erhält monatlich ein Exemplar kostenlos.

DUALES SYSTEM BEI E+R
Büromanagement & Handwerk

INDUSTRIEPARK ERASBACH B2
92334 BERCHING
TEL: 08462 / 9424 - 0

**FENSTER, TÜREN,
ALARMANLAGEN & MEHR...**

AUSBILDUNG UND KARRIERE BEI UNS!

KAUFMANN / KAUFFRAU FÜR BÜROMANAGEMENT
JETZT BEWERBEN!

EIBNER+REGNATH
...da san mia dahoam!

WWW.EIBNER-REGNATH.DE

Meldung der Veranstaltungen im Markt Kinding für 2021

Leider mussten aufgrund der Corona-Pandemie viele geplante Veranstaltungen für 2020 abgesagt werden.

Wir hoffen, dass im Jahr 2021 wieder Veranstaltungen stattfinden dürfen und bitten deshalb alle Vereine, Verbände und Einrichtungen des Marktes Kinding geplante Feste, Feiern und Aktivitäten für 2021 an die Tourist-Information zu melden.

Die Daten werden erfasst und erscheinen im Bürgermagazin Kinding. Zudem werden die Veranstaltungen u. a. auf www.kinding.de, www.altmuehl-jura.de und www.naturpark-altmuehltal.de veröffentlicht.

Für die Darstellung im Internet können gerne Bilder zur jeweiligen Veranstaltung eingestellt werden – Mindestgröße 2000 Pixel und frei von Rechten Dritter.

Bitte schicken Sie Ihre Termine (ggf. mit Bild) unter Angabe von Veranstalter, Datum, Uhrzeit, Veranstaltungsort und näherer Beschreibung **baldmöglichst**, jedoch bis spätestens **Mitte Oktober 2020** an manuela.schmidt@kinding.de.

Terminkorrekturen oder auch neu hinzukommende Veranstaltungen können jederzeit gemeldet werden.

Feuerwehr Enkering

Bei den Kommandantenwahlen der Freiwilligen Feuerwehr Enkering Ende September wurden beide Führungskräfte einstimmig wiedergewählt: 1. Kommandant ist Roland Schraufstetter, 2. Kommandant Robert Fritsch. Weitere Vorschläge hat es nicht gegeben. Bürgermeisterin Rita Böhm, die die Wahl durchgeführt hatte, gratulierte den beiden äußerst kompetenten Feuerwehrmännern zur Wiederwahl und dankte ihnen für ihr großes Engagement. Der große Applaus im Anschluss an das Wahlergebnis zeigte, dass die Mitglieder der Enkeringer Wehr sehr zufrieden mit der Arbeit ihrer Kommandanten waren und somit erneut das Vertrauen aussprachen. Dem schloss sich auch die Bürgermeisterin an. Für 25 aktive Dienstjahre wurden Hubert Heckl, Thomas Heckl und Stefan Strauß ausgezeichnet und erhielten das Feuerwehr-Ehrenabzeichen.



Bürgermeisterin Rita Böhm (links) freut sich über die in ihrem Amt einstimmig bestätigten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr und gratuliert den ausgezeichneten Kammeraden: Hintere Reihe: 1. Kommandant Roland Schraufstetter, 2. Kommandant Robert Fritsch mit Kreisbrandmeister Oliver Schnaidt. Vordere Reihe: Hubert Heckl und Stefan Strauß mit Urkunden (Bild: Roland Panzer)

Ankunft des neuen Feuerwehrfahrzeuges der FFW Haunstetten.

Das neue TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser) ist am Montag, 14.09.2020 in Haunstetten angekommen. Kommandant Josef Gäck hatte das Fahrzeug in Landau an der Isar abgeholt und nach Haunstetten überführt. (Text und Foto: Georg Brandstetter)



2. Bürgermeister Georg Brandstetter und 3. Bürgermeister Christian Herler gratulierten den Verantwortlichen der FFW Haunstetten zum neuen Fahrzeug.

Umweltfreundliche Straßenbeleuchtung für Kinding

In diesen Tagen wurde mit der Reinigung der Straßenlaternen und dem Einsetzen neuer umweltfreundlicher LED-Leuchtmittel begonnen. Im Rahmen des Wartungsvertrages mit dem Energieversorger N-ERGIE, Nürnberg, werden alle vier Jahre neben der Reinigung der fast 500 Straßenlaternen im Gemeindegebiet auch aktuelle technische Verbesserungen geprüft. Seit der letzten Wartung 2016 hat sich die Lebensdauer der Leuchten von 4 auf 8 Jahre erhöht. Die neue Generation an LED-Leuchten zieht aufgrund eines neuen UV-Filters keine Insekten mehr an. Die neuen Leuchten sind ebenfalls dimmbar und reduzieren damit die Lichtverschmutzung in der Nacht. Pro Jahr werden fast 40.000 Kilowattstunden Strom und über 16.000 Kilogramm CO₂ eingespart. Die Kosteneinsparungen pro Jahr liegen bei gut 9.000 Euro, so dass sich die Investition in die umweltfreundliche Technik in Höhe von etwa 28.000 Euro in drei Jahren amortisiert.



Abbruch - Rückbau Entsorgung

Fair,
sicher und
erfahren.



Schulstr. 2, 91790 Pfraunfeld
Tel.: 09147 9433-0, Fax -50
www.schutt-karl.de

naturwerk

Sonja
Nuber

Seestraße 19 · 85125 Haunstetten
Tel. 08467-801771 · Handy 0160-93364418

Naturnahe Allerheiligen-
Floristik ab dem 13. Oktober 2020

Adventsstimmung vom 16. bis 21.11.2020

Montag bis Freitag: 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Samstag: 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet

kobold

DIE KOBOLD FAMILIE
FÜR EIN SAUBERES ZUHAUSE



Überzeugen Sie sich am besten
selbst von den Leistungen der
Kobold Produkte – und zwar
bequem bei Ihnen zu Hause.

Ihre persönliche Ansprechpartnerin in
Beilngries-Greding-Kinding-Thalmassing
Petra Köppel
Mobil: 0172 - 85 30 214
petrakoeppel@kobold-kundenberater.de

VORWERK

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17–37, 42270 Wuppertal



WWW.TIERHILFE-FRANKEN.DE

Jetzt
durchstarten.
Mit Bühler.

Bühler ist ... der weltweite Spezialist und Technologiepartner für Anlagen und Services zur Getreide- und Nahrungsverarbeitung sowie zur Herstellung hochwertiger Materialien.

Ausbildungsmöglichkeiten bei der Bühler GmbH (Beilngries) für 09/2021:

- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Technischer Systemplaner (m/w/d)
- Dualer Student
Mechatronik und digitale Automation (m/w/d)

Mehr Infos findest du auf:
www.buhlergroup.com/karriere



Heimatfriedhof-App

Neues digitales Angebot: Zuverlässige Informationen über Beerdigungen und Trauerfeiern in der Gemeinde Kinding

„Heimatfriedhof Online“ ist ein neues Portal, welches die Bürger im Alltag über Todesanzeigen per „App“ oder Online im Internet informiert. Dieses digitale Dienstleistungsangebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich über Termine im Zusammenhang mit Sterbefällen informieren möchten. Die Anbieter dieser Plattform arbeiten dabei mit Bestattungsunternehmen zusammen. Diese können nach Einwilligung der Angehörigen alle Termine im Zusammenhang mit der Bestattung in dem Portal „Heimatfriedhof Online“ eintragen, so dass Nutzer der Heimatfriedhof-App beispielsweise über Todesfälle, Aussegnung und Beerdigungstermine in der jeweiligen Gemeinde / Ortsteil automatisch über das Smartphone informiert werden. Dazu ist es notwendig, sich die kostenlose App im App Store für das iPhone oder im Google Play Store für das Android-Smartphone herunterzuladen und die für den Nutzer interessante Gemeinde auszuwählen. Die Gemeinde Kinding ist mit den Friedhöfen in den einzelnen Ortsteilen nun ebenfalls auf dem Portal registriert. Auch auf der Webseite www.heimatfriedhof.online kann man alle aktuellen Informationen über die Friedhöfe in der Gemeinde erfahren. Viele andere Gemeinden in der Region sind ebenfalls auf dem Portal vertreten, so dass man sich auch über Sterbefälle in anderen Kommunen mit der App „Heimatfriedhof Online“ informieren lassen kann.



Vertrag zwischen Kirchenstiftung Kinding und Gemeinde unterzeichnet

Bereits seit vielen Jahren fanden Gespräche über die Nutzung der Fünf-Wunden-Kapelle in Kinding als Aussegnungshalle statt. Am Patroziniumsfest Mariä Geburt konnte nun der Vertrag unterzeichnet werden. Bereits Ende der 80er Jahre hatte die Gemeinde das Schusterhaus-Anwesen erworben, um dort den Friedhof zu erweitern und ein Leichenhaus zu bauen. Im Zuge der Dorferneuerung wurde dazu auch ein Architektenwettbewerb durchgeführt, der Vorschläge für ein Gebäude an dieser städtebaulich sehr sensiblen Stelle erbrachte. Zwischenzeitlich zeichnen sich Veränderungen in der Bestattungskultur ab, die eine Friedhoferweiterung überflüssig machen. Als Aussegnungshalle wird bereits seit einiger Zeit die Fünf-Wunden-Kapelle genutzt. Dieser Sakralraum wird als würdiger Ort für die Aufbahrung der Verstorbenen gesehen. Nun

wurde der Vertrag der Kirchenstiftung mit der Gemeinde, in dem der Unterhalt und die Nutzung geregelt sind, stiftungsaufsichtlich genehmigt. Die Gemeinde übernimmt künftig u. a. 80 % der nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten für Renovierungen des Gebäudes. Neue Stapelstühle wurden bereits angeschafft. Es wird künftig sowohl für die politische Gemeinde als auch für die Kirchengemeinden immer schwieriger, die vielen Gebäulichkeiten zu erhalten. Weil hier nun der Bau und Unterhalt eines Gebäudes eingespart wurde, kann von einer echten Win-win-Situation gesprochen werden. Der Friedhof selber bleibt in der Verwaltung der Pfarrgemeinde.

Bürgermeisterin Böhm bedankte sich ganz herzlich bei Dekan Josef Funk und bei der Kirchenverwaltung Kinding, insbesondere bei Dr. Josef Stufler, Hubert Roth und Karoline Werner, die die Verhandlungen führten, die Genehmigungen einholten und sich um alles kümmerten.



Aus der Gemeinde

Umzug der Bücherei Enkering

Die Bücherei Enkering ist am 28.09.20 vom alten Lehrhaus – das bekanntlich in den nächsten Jahren renoviert werden soll – in das Pfarrheim umgezogen. Das Büchereiteam bedankt sich bei Michael Buchberger von der Kirchenverwaltung und bei Willi Strauß mit Kollegen vom Bauhof der Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung beim Umzug. Herzlichen Dank auch an Chri-



sta Heinz und Brigitte Hiemer, die beim Einsortieren der Bücher mitgeholfen haben!

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 18-19 Uhr, Sonntag ab 9.30 Uhr vor dem 10h-Gottesdienst

Fundgeschichte: 30-jähriges Auffindungsjubiläum des Kriegers von Kemathen

Vortrag am 27. Oktober um 19.00 Uhr in der Turnhalle Kinding

Vor nunmehr 30 Jahren, am 28. Sept. 1990, wurde bei Flurberreinigungsarbeiten in der Ortsflur von Kemathen das repräsentative Einzelgrab eines germanischen Mannes entdeckt. Der ausgegrabene Herr, bekannt als „Krieger von Kemathen“, lebte im 5. Jahrhundert. Aufgrund seiner reichen Grabbeigaben und der Art seiner Bestattung gehen die Wissenschaftler davon aus, dass er ein germanischer Stammesfürst war, der zugleich aber auch Karriere in der Römischen Armee gemacht hatte. Der Archäologe Dr. Karl-Heinz Rieder gehört zu den Entdeckern von Grab und Skelett, den heutigen Highlights des Römer und Bajuwaren Museums auf Burg Kipfenberg. In einem spannenden Vortrag lässt er die aufregende Fundgeschichte Revue passieren und erläutert zugleich, welche neue Erkenntnis sich aus diesem Sensationsfund gewinnen lässt.



Der Fundort liegt an der Nahtstelle zum Kindinger Ortsteil Ilbling. Zu Beginn der Grabungsarbeiten lag die Vermutung nahe, dass das entdeckte Grab mit dem „Krieger“ auf der Ilblinger Flur, Gemarkung Kinding, lag. Bürgermeisterin Rita Böhm hat sich gleich zu Beginn der Grabungsarbeiten dafür eingesetzt, dass der sensationelle Fund in der Region bleibt und der Öffentlichkeit hier präsentiert wird. Der Markt Kinding lädt aufgrund des Jubiläums zum Auffinden des Kriegers von Kemathen herzlich zu dem Vortrag ein.

Datum: 27.10.20

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Treffpunkt: Turnhalle Kinding

Infotelefon: 08467 84010

Es sind die derzeitigen Hygieneauflagen und Vorschriften zu den Coronaregeln einzuhalten.

Es wird um Anmeldung gebeten unter Tel. 08467 8401-0 oder per Mail an: gemeinde@kinding.de.

Archäologische Funde im Baugebiet Mühläcker II

Leben in der Bronzezeit

Gewandnadel aus Bronze und Spinnwirtel gefunden

Bereits im August begannen die Erschließungsarbeiten für das Neubaugebiet Mühläcker II im Kindinger Ortsteil

Badanhausen. Der erste Humusabtrag wurde dabei hinsichtlich vermuteter Bodendenkmäler von Archäologen begleitet, berichtete Bürgermeisterin Rita Böhm bei einem Ortstermin mit Hubert Fehr, stellvertretender Referatsleiter für die Praktische Denkmalpflege am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, Thierhaupten. Unter den vorsichtig freigelegten Schichten traten nach und nach verschiedene Siedlungsspuren aus der Bronzezeit, also etwa aus der Zeit um 2.300 bis 800 vor Christus, zutage. Insgesamt wurden mehr als 200 Funde auf der Fläche von ca. 2.000 Quadratmetern sichergestellt, informierte der promovierte Prähistoriker Fehr weiter. Stolz präsentierte Grabungsleiter Martin Klar von der Firma Adilo GmbH aus Parsberg eine Gewandnadel aus Bronze. „Dies ist sicherlich der schönste und wertvollste Fund, den die Archäologen hier freigelegt haben“, berichtete Fehr erfreut: Ein wichtiger Beleg dafür, dass Menschen hier bereits vor gut 3000 Jahren lebten. Ein weiterer bedeutender Fund seien sogenannte Spinnwirtel. „Dies sind kleine runde Gewichte, die man für das Spinnen von Wolle verwendete“, berichtete der erfahrene Archäologe weiter. Sie sind ein eindeutiger Hinweis, dass hier einmal Textilherstellung betrieben wurde, eines der verschiedenen Gewerbe, denen die Siedler hier nachgegangen seien. Auch die Brandspuren und Rückstände von zehn Öfen weisen auf die Ausübung handwerklicher Tätigkeiten hin. Erstarnte Reste geschmolzener Bronze lassen auf eine gewerbliche Metallverarbeitung schließen. Auch die Plätze, an denen die Holzhäuser der Siedler standen, konnten verortet werden. „Im Boden haben wir Vertiefungen aufgefunden, in denen einst die tragenden Pfosten der Gebäude eingelassen worden waren“, klärt Fehr weiter auf. Passend dazu wurden Gruben mit Abfall entdeckt, Spuren, die die Menschen auch damals schon hinterließen.

„Das Altmühltal gehörte bereits in der Vergangenheit zur klassischen und beliebten Siedlungslandschaft in Mitteleuropa. Seit der Altsteinzeit leben hier Menschen“, schilderte Fehr die Hintergründe der archäologischen Funde. Er sei auch nicht überrascht gewesen, als erste Hinweise auf die Siedlung aus der Bronzezeit zutage traten. Die Menschen siedelten an den sich flach neigenden Hängen des Jura entlang der Altmühl, wo sie Zugang zu frischem Wasser und eine Grundlage für Landwirtschaft hatten. Die Lage sei damals schon so begehrt gewesen wie heute. So sei hier zur Eisen- und Bronzezeit eine Menge los gewesen. Die trockenen Jurahöhen dagegen boten keine gute Siedlungsgrundlage. Daher finden sich in den Hanglagen – wie hier in Badanhausen – häufiger Grabungsfunde, als auf den Jurahöhen.

Die Untersuchungen und Funde werden nun gesichert und dokumentiert. Auf der Baustelle können die Erschließungsarbeiten fortgesetzt werden. „Diese umfangreichen Grabungen haben natürlich zu Verzögerungen bei den Bauarbeiten geführt und Kosten verursacht, mit denen wir so nicht gerechnet haben“, stellte die Bürgermeisterin in Bezug auf das Bauvorhaben fest. Sie kritisiert, dass der kontrollierte Humusabtrag über die als Bodendenkmal markierten Flächen hinaus auf sogenannte Verdachtsflächen ausgeweitet wurde. Sie unterstütze durchaus die Sicherung und Dokumentation von Bodendenkmälern. Allerdings fehle hier eine Grenze, mit der die Gemeinde Planungssicherheit habe. Der Grund für die Ausweitung

der Untersuchungen liege bereits in der Anlage des Baugebietes Mühlacker I im Jahr 1995, erwiderte Fehr. Damals habe man im Abraum mehrere kleine Funde gesichtet. Diese seien ein wichtiger Hinweis gewesen, dass sich mit hoher Wahrscheinlichkeit auch Funde darüber hinaus erstrecken könnten. Tatsächlich seien die meisten Funde dann nicht im ausgewiesenen Denkmalsbereich, sondern auf den Verdachtsflächen entdeckt worden, schloss Fehr. Die Siedlungsgeschichte von Kinding wurde mit diesen Ausgrabungen um wertvolle Erkenntnisse bereichert und ergänzt. Die Kosten müsse „wohl oder übel“ die Gemeinde tragen, stellte die Bürgermeisterin mit Bedauern fest. Mit all diesen Funden erschließt sich allerdings bereits heute ein facettenreiches Bild vom Leben unserer Vorfahren in diesem Abschnitt des Altmühltals, in dem in den nächsten Jahren erneut Bürger „sesshaft“ werden.



Bei den Erschließungsarbeiten für ein neues Wohngebiet in Badanhäusen wurde ein Siedlungsgebiet aus der Bronzezeit entdeckt. Kinding's Bürgermeisterin Rita Böhm und Hubert Fehr, stellvertretender Referatsleiter für die Praktische Denkmalpflege am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, Thierhaupten, begutachteten die wertvolle Gewandnadel aus der Bronzezeit, die bei archäologischen Grabungen gefunden wurde.



Die Gewandnadel aus der Bronzezeit.



Die gefundenen Spinnwirtel geben den Wissenschaftlern einen Hinweis, dass die Siedler hier auch Wolle spinnen und textilverarbeitendes Gewerbe betrieben.

Einladung zum Vortrag

„Flüssiges Gold für Germanien – oder: wie Olivenöl durch die Welt geschifft wurde“

In diesem Jahr ist die Veranstaltungsreihe der LimesGemeinden unter dem Motto „Leben am Limes“ stark gekürzt. Umso erfreulicher ist es, dass Prof. Dr. Christoph Schäfer, Althistoriker der Universität Trier, für den Vortrag „Flüssiges Gold für Germanien – oder: Wie Olivenöl durch die Welt geschifft wurde“ nach Altmannstein kommt. Der Vortrag findet am **Montag, den 19. Oktober 2020 um 19:00 Uhr in der Ignaz-Günther Grund- und Mittelschule Altmannstein** statt. Wir laden Sie dazu ganz herzlich ein.

Es wird um Anmeldung gebeten: gemeinde@kinding.de – Stichwort: „Vortrag LimesGemeinden“ oder telefonisch unter: Tel. 08467 8401-0

Es sind die derzeitigen Hygieneauflagen und Vorschriften zu den Corona-Regeln einzuhalten. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos finden Sie auch auf der Homepage www.altmannstein.de unter den Veranstaltungen.



„Der Naturpark Altmühltal blüht auf“

28 Kommunen bilden sich fort

Die Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt ist schon lange in aller Munde. Insgesamt gehen 28 Gemeinden im Naturpark Altmühltal dies aktiv an, indem sie sich an dem LEADER-Projekt „Der Naturpark Altmühltal blüht auf“ beteiligen und die Orte nachhaltig erblühen lassen. Das Projekt begann im Herbst 2019 und läuft über zwei Jahre. Rund 70 Bauhofmitarbeiter aus Adelschlag, Altmannstein, Beilngries, Berching, Böhmfeld, Buxheim, Dollnstein, Eichstätt, Eitensheim, Greding, Großmehring, Gunzenhausen, Hepberg, Hitzhofen, Kipfenberg, Kinding, Kösching, Landkreis Eichstätt, Langenaltheim, Lenting, Mörnsheim, Nassenfels, Pappenheim, Stammham, Titting, Walting, Wellheim und Wemding trafen sich nun zum zweiten Mal zur Weiterbildung. Aufgrund der Größe des Naturparks fand die Schulung aufgeteilt an drei Orten statt, im neuen Bauhof Eitensheim, im Bürgerhaus Kipfenberg und im Gasthaus Rose in Langenaltheim. Die LAG-Managerinnen Lena Deffner (Altmühl-Donau) und Lena Oginski (Altmühl-Jura) nahmen ebenfalls teil. Die Lokale Aktionsgruppe Altmühl-Donau betreut das Kooperationsprojekt federführend. Generell erhalten Kommunen und andere Antragsteller bei der Antragstellung für LEADER-geförderte Maßnahmen fachkundige Unterstützung durch die

Voller Energie

Natürlich.
65 %
Erneuerbare im Strommix.
Wir sind aktiv für Umwelt
und Klima.

Von hier.
100 %
Leistung aus der Region.
Damit Ihr Geld in Ihrer
Heimat bleibt.

Für Sie.
50.000
Std./Monat stecken wir in
sichere Versorgung und Ihre
Freizeit.

Besser ganz nah.
Mehr Infos unter
0800 / 8000 230
www.sw-i.de

**STADTWERKE
INGOLSTADT**

Jetzt gleich
Probefahrt vereinbaren

Volkswagen wird vollelektrisch – mit dem neuen ID.3

Stromverbrauch des neuen ID.3, kWh/100 km: kombiniert 15,4–14,5/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+.
Stromverbrauch des neuen ID.3 Pro Performance, kWh/100 km: kombiniert 15,4–14,5/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+.
Stromverbrauch des neuen ID.3 Pro S, kWh/100 km: kombiniert 14,1–13,5/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+.

	<p>Sulzweg 2 92360 Mühlhausen Tel. (09185) 94 00-0</p>	<p>Kelheimer Str. 35 92339 Beilngries Tel. (08461) 64 24-0</p>	<p>Industriestraße 1/2 91171 Greding Tel. (08463) 60 29 44-0</p>	<p>Schütterlettenweg 1/3 85053 Ingolstadt Tel. (0841) 9 66 88-0</p>
--	--	--	--	---



LAGs. „Ziel des Projekts ist, die Kommunen fachlich bei der nachhaltigen Anlage von innerörtlichen Blühflächen zu unterstützen, miteinander zu vernetzen und einen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen“, so Lena Deffner.

Nach der Begrüßung durch die gastgebenden Bürgermeister sowie Christa Boretzki, Projektleiterin vom Naturpark Altmühltal e.V., konnte Referent und Biologe Martin Weiß bei seinem Vortrag auf seine 30jährige Erfahrung in der Materie rund um die Vorbereitung, Ansaat und Pflege von Wildblumenwiesen zurückgreifen und diese an die Anwesenden weitergeben. Neben Informationen zum Saatgut und der sich daraus entwickelnden Pflanzenwelt, verdeutlichte er zudem die Wichtigkeit einer sachgemäßen Pflege der Flächen. So trägt die Mahd zu bestimmten Zeitpunkten (u. a. auch während der Blüte) dazu bei, dass sich umso mehr Artenvielfalt entwickelt.

Im Anschluss an die Theorie konnten sich die Bauhofmitarbeiter ein Bild von der praktischen Umsetzung an unterschiedlichen Blühwiesen, angelegt durch die jeweiligen Gemeindemitarbeiter, machen. Bei der Diskussion über die richtige Pflege der Flächen wurde deutlich, dass die hier entstehenden artenreichen Wiesen und Wiesensäume zwar selten, aber regelmäßig gemäht werden müssen. Gerade auf nährstoffreichen Standorten ist dies besonders notwendig. Bei den Begehungen bot sich für die Teilnehmer nochmals die Möglichkeit, sich intensiv über die eigenen Erfahrungen auszutauschen, Ideen zu sammeln und Fragen an das Fachpersonal zu stellen. Gerade auch die Ausstattung mit geeigneten Maschinen für die Mahd ist ein wichtiges Thema, bei dem eine Kooperation zwischen den Gemeinden anbietet.

An dem LEADER-Kooperationsprojekt wirken insgesamt 28 Kommunen aus der Gebietskulisse des Naturpark Altmühltal und aus vier LAG-Gebieten (Altmühl-Donau, Altmühl-Jura, Monheimer Alb-AltmtühlJura, Altmühlfranken) mit.

Artikel verfasst von Christa Boretzki und Christina Zangerle, Eitensheim



Schulung Kipfenberg, Besichtigung neue Flächen im Kurpark



Erste Sommerblüte in Kinding

Kinderhaus Arche Noah

Eine neue Homepage für das Kinderhaus

Im Rahmen ihres Studiengangs Digitales Management führte Sarah Binder aus Haunstetten ein soziales Projekt im Kinderhaus Arche Noah durch. Stolz präsentierte Sie während eines Elternabends gemeinsam mit der Kinderhausleitung Anna Kluy und deren Stellvertreterin Annette Schneider die neu gestaltete Homepage. Alle Inhalte wurden vorab mit dem Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Kinding, Herrn Ralf Turban, abgesprochen. Nun freuen wir uns über den Internetauftritt, der wesentliche Züge unserer pädagogischen Konzeption beinhaltet. Ein großes Dankeschön ergeht an Sarah Binder für ihre Mühe und das Engagement.

Alle Kinderhauseltern und Interessierte sind hiermit herzlich eingeladen uns unter www.kinderhaus-kinding.de zu besuchen.



Spendenübergabe

Recht herzlichen Dank spricht das Kinderhaus Herrn Josef Strauß aus Kinding aus. Anlässlich seines 70. Geburtstags stellte er eine Spendenkasse auf. Insgesamt wurden 1640 € eingenommen. 820 € widmete Herr Strauß dem Kinderhaus Arche Noah. Das Team wird davon neue Spielsachen für die Kinder anschaffen. Den anderen Teil des Geldes erhielt die Nepalhilfe in Beilngries. Sie werden die Spende für deren Kinderhaus „Shaligram Balgriha“ in Kathmandu, insbesondere für das Schulgeld und die Verpflegung, einsetzen. In der Einrichtung werden 46 Waisenkinder von 12 Angestellten betreut.

Die Kinderhauskinder der Arche Noah und der Einrichtung „Shaligram Balgriha“ bedanken sich bei allen Spendern und möchten Herrn Strauß auf diesem Wege nachträglich alles Gute zu seinem runden Geburtstag wünschen. Vergelt's Gott!



Kirche

Erntedank Altar in der Kirche St. Ottmar, Enkering.

Zusammen mit Frau Gerda Kiener gestalteten Tanja Merkl und Tanja Parzefall den Erntedank Altar in der Pfarrkirche St. Ottmar in Enkering. Kunstvoll wurde die Erntekrone in den Mittelpunkt gestellt und das Obst und Gemüse davor schön verteilt, damit man alle Gaben gut sehen kann.



Vielen Dank den drei Damen, damit haben sie einen würdevollen Rahmen geschaffen für den Erntedank Gottesdienst.

Text: Renate Heinz; Bild: Tanja Parzefall.

Erntedankaltar in der Kirche St. Erhard, Haunstetten

Die Landjugend Haunstetten hat auch in diesem Jahr wieder einen sehr schön gestalteten Erntedankaltar aufgebaut. Im Zentrum steht auch hier die aufwendig gestaltete Erntekrone mit den verschiedenen Getreidesorten sowie die verschiedenen Früchte, die in unseren Gärten wachsen und gedeihen. Herzlichen Dank an alle, die sich an der Gestaltung des Erntedankfestes engagiert haben.



Bild: Maria Gebhard

Festgottesdienst im Rahmen des Patroziniums in Kinding

Gottesdienst im Garten bei bestem Wetter

Bei herrlichem Spätsommerwetter feierten die Kindinger heuer ihr Patrozinium Mariä Geburt im weitläufigen Garten der Familie Schneider.

So konnten trotz Corona-Hygienevorschriften fast 200 Gläubige am Gottesdienst teilnehmen, den Domkapitular Josef Funk im Beisein von Pfarrkurat Andreas Hanke zelebrierte.

Musikalisch gestaltet wurde die Feier von den Dorfmusikanten Kinding, die im Anschluss noch ein Standkonzert in der Dorfmitte gaben.

(Text und Bilder: Georg Brandstetter)



Festgottesdienst im Garten der Familie Schneider in Kinding

Heilige Kommunion in Haunstetten

Die erste hl. Kommunion empfangen in Haunstetten, v.l. Paul Hausner, Tanja Heimhuber, Simon Lindner, Johanna Herrler, Kilian Gmelch, Barbara Wittl, Ludwig Neumeier, Konradt Schadt, Felix Lindner. Den Gottesdienst feierten sie zusammen mit Pfarrer Andreas Hanke.



Schule

Das neue Schuljahr 2020/21 hat begonnen

Nach aufregenden Wochen bis zur Klärung, wie der Schulbetrieb starten soll, ist nun Präsenzunterricht ab dem ersten Schultag.

An der Grundschule Kinding werden 99 Kinder in vier Klassen unterrichtet:

Klasse 1	28 Kinder	Renate Graf, Lehrerin
Klasse 2	27 Kinder	Jutta Gößl, Mobile Reserve
Klasse 3	26 Kinder	Anita Plankl, Rektorin
Klasse 4	18 Kinder	Stephanie Meyer, Lehrerin

Als zusätzliche Lehrkräfte sind an der Schule Stephanie Keckl, Susanne Nikolajewski und Lisa Kobsew (LAA).

Den katholischen Religionsunterricht erteilt Pfarrer Andreas Hanke in der 3. und 4. Klasse.

Werken/ Gestalten wird von Stephanie Vieracker unterrichtet.

In der Mittagsbetreuung werden seit 8. September 23 Kinder von Alexandra Miehlung betreut. Sie wird seit 1. Oktober von Manuela Hammer in ihrer Arbeit unterstützt. Die Essensausgabe erfolgt weiterhin durch Angelika Schmidt.

Die vorgeschriebenen Maßnahmen des Infektionsschutzes/ Hygieneplans werden im schulischen Bereich sowie auch in der Mittagsbetreuung eingehalten.

Schön, dass ihr da seid! – Erster Schultag 2020/21

Ein bisschen schüchtern, aber doch voller Zuversicht haben die 28 Erstklässler in Kinding ihre neue zweite Heimat betreten: die Grundschule. Begleitet von ihren Eltern, sowie mit gut gefüllten Schultüten ausgestattet, wurden sie von der Schulleiterin Anita Plankl und der Klassenlehrerin Renate Graf empfangen. Erstmals versammelte sich die erste Klasse wegen der Corona-Pandemie und den daraus resultierenden Hygienemaßnahmen in der Turnhalle, und statt jeder Menge Opas und Omas waren diesmal pro Kind nur zwei Begleitpersonen – in der Regel die Eltern – zugelassen. Selbst die ABC-Schützen mussten wie die Erwachsenen bis zu ihrem Platz eine Alltagsmaske tragen. Dies trübte jedoch die Freude der Kinder nicht. Die Rektorin begrüßte die Schulanfänger und verglich die Besonderheit des ersten Schultages mit einem Geburtstag. Sie wünschte den Kindern alles Gute für den Schulstart und die weitere schulische Entwicklung. Pfarrer Andreas Hanke hieß ebenso die Neulinge mit ihren Eltern herzlich willkommen. Er vermittelte den Kindern die Botschaft, wie wichtig es im Leben ist, sowohl den Verstand einzusetzen, als auch das „Herz sprechen zu lassen“ und offen zu sein für die Belange der Mitschüler. Schließlich spendete der Pfarrer den neuen Schülern noch den Segen Gottes. Die Feier wurde umrahmt durch gekonnt vorgetragene Instrumentalstücke von zwei Schülerinnen der 4. Klasse und Gedichten der 3. Klasse. Zusammen mit der Lehrerin ging es nun ins Klassenzimmer zur ersten Schulstunde. Dort warteten schon Zahlix und Zahline, die auch endlich in die Schule kommen wollten.



„Gesundes Pausenbrot – richtig verpackt“

Es gehört nun schon zur guten Tradition, dass Bürgermeisterin Rita Böhm den ABC-Schützen in der 1. Klasse eine Brotzeitbox überreicht. Auch in diesem Jahr hatte sie für jedes Kind die mit einer gesunden Pausenmahlzeit gefüllte Box dabei. Obst und Gemüse, in diesem Fall waren es Tomaten, Gurken und Weintrauben, gehören ebenso in die Box wie ein mit frischem Käse oder Wurst belegtes Brot, erklärte die Bürgermeisterin. Die Kinder wussten sehr gut, dass Süßigkeiten nicht zu einer gesunden Mahlzeit gehören. Die praktische, fest verschließbare Box kann jeden Tag aufs Neue wiederverwendet werden, auch um Müll durch Plastiktüten zu vermeiden. Natürlich bleibt das Essen in der Box auch frisch und hinterlässt keine Spuren in der Schultasche. Für einen guten Start in den Schulalltag ist ein gesundes Pausenfrühstück enorm wichtig. Es hebt die Konzentration und trägt zum Wohlbefinden bei. Böhm dankte den Mitgliedern des Elternbeirats, die die Boxen auch in diesem Jahr befüllt haben. Auf einem Begleitblatt finden auch die Eltern Ideen für ein gesundes und leckeres Pausenfrühstück, das auch den Kindern Freude an einem vollwertigen Essen macht. Am Ende nahmen die Kinder dankbar die Boxen entgegen, um den leckeren Inhalt dann gemeinsam in der Pause zu verspeisen. Die Gemeinschaftsaktion wurde bereits vor einigen Jahren von Altmühl-Jura initiiert.

„Gesundes Pausenbrot – richtig verpackt“: eine Brotzeitbox als Geschenk zum Schulstart

Für einen guten Start in den Schultag ist ein gesundes Pausenfrühstück enorm wichtig. Es hebt die Konzentration und trägt zum Wohlbefinden bei. Deshalb spendieren einige Altmühl-Jura-Gemeinden auch in diesem Jahr „ihren“ Erstklässlern zum Schulanfang Brotzeitboxen, bestückt mit lecker belegtem Inhalt.

In vielen Altmühl-Jura-Gemeinden ist es schon zur Tradition geworden, zum Schulstart besondere Brotzeitboxen an die ABC-Schützen zu verteilen. Die Boxen sind natürlich wieder verwendbar und dabei unverwechselbar, lacht den Kindern doch als Aufdruck das lustige Maskottchen „Jurix“ entgegen.

Zum einen soll die Aktion den Kindern Freude machen – zum anderen gleichzeitig die Eltern sensibilisieren, ihren Kindern jeden Tag ein gesundes Frühstück mitzugeben. Auch für die Schüler sind die Boxen ein Anreiz, sich von Schulbeginn an gesund zu ernähren – und sie merken, dass gesundes, vollwertiges Essen Spaß macht.



Den Unterstützern der Aktion, vor allem Bäckereien und Metzgereien sowie den beteiligten Elternbeiräten, sei für die Befüllung der Boxen mit gesundem Pausenbrot herzlich gedankt!

Die Altmühl-Jura Gemeinden wünschen allen Schulanfängern einen guten Start!

Vereine

Jahresversammlung der Wehrschützen Kinding nur spärlich besucht

Neuwahlen wegen fehlender Kandidaten abgebrochen – kein neuer Vorsitzender gefunden

Die Wehrschützen Kinding kämpfen um ihren Fortbestand. Nachdem sich der Vorsitzende Stephan Herrler nach 9 Jahren als Schützenmeister nicht mehr zur Wahl stellte, hat sich in der Jahresversammlung kein Nachfolger gefunden. Deshalb wird im Dezember erneut eine Mitgliederversammlung zur Neuwahl der gesamten Vorstandschaft einberufen. Der Verein hofft bis dahin einen neuen Vorsitzenden zu finden. Sollte dies nicht gelingen, droht den Wehrschützen sogar die Auflösung. Alle anderen Vorstandsmitglieder hatten sich im Vorfeld für eine weitere Amtszeit in ihren Ämtern bereit erklärt. Nur 22 Mitglieder hatten den Weg in das Kindinger Schützenhaus zur Zusammenkunft gefunden, was die Verantwortlichen des gut 190 Mitglieder zählenden Vereins durchaus nachdenklich und traurig stimmte. Ist doch der größte Verein Kindings eine tragende Säule im gesellschaftlichen und kulturellen Leben des Ortes und für zahlreiche Jugendliche eine gern genutzte Anlaufstelle, um sich in der Freizeit zu treffen und sportlich zu betätigen.

Dass dies auch in sehr guten Platzierungen bei zahlreichen Meisterschaften und Wettkämpfen mündet, berichtete Sportleiter Günther Meyer. So behauptete sich die erste Mannschaft mit den Schützen Eva Strauß, Jonas Sammiller, Tobias und Moritz Meyer mit einem sechsten Platz in der Gauoberliga. Die zweite Mannschaft mit den Schützen Claudia Brandstetter, Veronika Strauß, Barbara Gegg und Monika Meyer belegte in der B-Klasse I einen beachtlichen dritten Platz. Die dritte Mannschaft mit den Schützen Klaus Reckla, Robert Sammiller, Matthias Strauß und Günter Meyer belegte den zweiten Platz in der C-Klasse I. Auch bei den Gaumeisterschaften fielen die Schützen aus Kinding mehrfach positiv auf. Bei den Schülern belegte Franziska Schulz den zweiten Platz und Dominik Herrler den dritten Platz mit dem Luftgewehr. Als Mannschaft gingen die beiden zusammen mit Anna Schulz sogar als Sieger und Gaumeister hervor. Einen tollen zweiten Platz in der Jugendklasse erzielte Barbara Gegg, zusammen mit Klara Strauß und David Heinz darüber hinaus noch den zweiten Platz in der Mannschaftswertung. Vizemeister mit dem Zimmerstutzen wurde Moritz Meyer. Zusammen mit Bruder Tobias Meyer und Jonas Sammiller erreichte er den dritten Platz als Mannschaft. Auch mit dem Kleinkaliber trumpten die Kindinger Schützen auf. Einen Doppelsieg errangen Moritz Meyer als Sieger und Jonas Sammiller als Zweitplatzierte bei den Junioren. Gaumeister in der Herrenaltersklasse wurde Günther

Meyer. Einen beachtlichen zweiten Platz errang Barbara Gegg in der Jugendklasse. Auch bei der Bezirksmeisterschaft und der Bayerischen Meisterschaft traten Schützen aus Kinding an und erreichten allesamt beachtliche Platzierungen. Herauszuheben ist hier der neunte Platz in der Disziplin Luftgewehr Schüler männlich durch Dominik Herrler bei den Bezirksmeisterschaften und der bayerische Vizemeistertitel mit der Mannschaft in der Disziplin Kleinkaliber liegend durch Barbara Gegg, der ihr auch die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft ermöglichte. Jugendleiterin Veronika Strauß informierte, dass aufgrund der großen Anzahl an Schülern und Jugendlichen in Verbindung mit den Corona-Auflagen das Training auf mehrere Abende mit kleinen Gruppen aufgeteilt wurde, was eine große zeitliche Belastung für alle Übungsleiter bedeute.

Dass Erfolge nur durch eine sehr engagierte Jugendarbeit möglich sind, betonte Schützenmeister Stephan Herrler. Er berichtete von vielen hundert Stunden Jugendarbeit im vergangenen Jahr und bedankte sich beim Sportleiter und bei den Jugendleitern Veronika Strauß und Matthias Strauß.

In ihrem Kassenbericht verwies Schatzmeisterin Eva Strauß auf die vielfältigen Ausgaben des Vereins, insbesondere zum Betrieb des vereinseigenen Schützenhauses und des Schießsports. So werden die Schützinnen und Schützen vom Verein sehr gut ausgestattet, was aber auch entsprechende Kosten mit sich bringt. Dass dies insbesondere in diesem Jahr für den Verein nicht einfach ist, betonte Vorsitzender Stephan Herrler. „Aufgrund der Corona-Krise fallen in diesem Jahr alle Veranstaltungen aus, wir haben keine Möglichkeit Einnahmen zu erzielen, müssen die Ausgaben für das Schützenhaus und den Schießsport aber trotzdem schultern. Da geht es schon auch an die Rücklagen“, so der Schützenmeister.

Er bedankte sich für die Unterstützung in den vielen Jahren Vorstandsarbeit. „Nachdem ich ja bereits vor einem Jahr angekündigt habe, nicht mehr als Vorsitzender zu kandidieren, gehe ich davon aus, dass mir deswegen keiner böse ist und hoffe auf Verständnis für meine Entscheidung“, sagte Vorsitzender Herrler in seinem letzten Rückblick. Auch er hofft, dass es mit dem Verein unter neuer Leitung erfolgreich weitergeht. Kindings zweiter Bürgermeister Georg Brandstetter rief alle Mitglieder eindringlich auf, den Fortbestand des für den Ort und die Gemeinde Kinding so wichtigen Vereins zu sichern. Da sich der Verein bereits weit über vier Jahrzehnte in vorbildlicher Weise aktiv in der Gemeinde eingebracht habe, dürfe es nicht zu einer Auflösung kommen. Er überbrachte auch den Dank der Gemeinde für geleistete Arbeit im Verein und beglückwünschte die sehr guten sportlichen Erfolge.

In seiner Terminvorschau, die wie bei allen Vereinen immer unter dem Vorbehalt der „Corona-Lage“ steht, gab Vorsitzender Herrler verschiedene Aktivitäten bekannt. Das neue Jahr 2021 startet für die Wehrschützen mit dem Königsschießen am 26. und 28. März. Beim neu ins Leben gerufenen Maifest am 1. Mai werden die Schützenkönige und Vereinsmeister gekürt. Im Herbst wird der heuer ausgefallene Kabarettabend mit Django Asül nachgeholt. Termin hierfür ist der 25. September. Eine Kirche für alle verstorbenen Mitglieder des Vereins findet am 28. November statt. Den Jahresausklang bildet der Theaterabend mit

Versteigerung am 26. Dezember 2021. Daneben wird sich der Verein im kommenden Jahr an zahlreichen Vereinsfesten beteiligen.

All diese Termine, sportliche Aktivitäten und die gesamte Schüler und Jugendarbeit können aber nur stattfinden, wenn der Verein fortbesteht. Da dies nur mit einer vollständigen Vereinsführung möglich ist, hoffen die Verantwortlichen darauf, noch engagierte Mitglieder für den Vorstand zu finden. Noch ist es nicht zu spät dafür.

(Georg Brandstetter)



Das Haus der Wehrschützen in Kinding soll auch in Zukunft ein gesellschaftlicher und sportlicher Mittelpunkt in Kinding sein (Foto: Georg Brandstetter)

Enkeringer Faschingsgesellschaft

Weshalb diese Jahreshauptversammlung der EFG eine ganz besondere war

Nach 22 Jahren verabschiedet sich Franz-Josef Helmers zum 40-jährigen Bestehen der Enkeringer Faschingsgesellschaft aus der Vorstandschaft. Mit etwas weniger Besuchern, geschuldet den Corona-Vorschriften, wurde die Jahreshauptversammlung des Faschingsvereins im Saal des Hotel Gasthof zum Bräu vom langjährigen Vorstand eröffnet.

Helmers lässt ein bisschen wehmütig seine lange aktive Zeit noch einmal Revue passieren.

Zwei Jahre war er zweiter Schatzmeister, sechs Jahre erster Schatzmeister, zwei Jahre Vizepräsident, acht Jahre Präsident und zuletzt vier Jahre Vorstand des Vereins. Stets mit Herzblut dabei, auch wenn es nicht immer einfach war – so beschrieb ihn Andrea Fritsch – seine Nachfolgerin, die ebenfalls schon mehrere Jahre Teil der Vorstandschaft ist. Um all dieses Engagement auch weiterhin vor Augen zu halten, wurde unter anderem eine große Bildercollage aus den aktiven Jahren des ehemaligen Vorstands als Dank, der von Herzen kam, überreicht.

Der Enkeringer Fasching ist schon lange kein kleiner Dorffasching mehr – zeigte der Bericht der Schriftführerin Maria-Christina Schöpfel eindeutig. 63 Faschingsgruppen und rund 3.000 Besucher am Rosenmontag sind wahrlich bemerkenswerte Zahlen für den kleinen Ort. Auch der alljährliche friedsame Ablauf und der grandiose Rahmen der gesamten Veranstaltung wurde hervorgehoben. Die gute Zusammenarbeit der vergangenen Saison innerhalb der

Vorstandschaft, der Trainerinnen, den Mitorganisatoren, den außenstehenden Helfern sowie den Aktiven selbst ist wahrlich nicht selbstverständlich, betonte Franz-Josef Helmers. Jedoch über den ein oder anderen zusätzlichen Helfer würden sich alle Beteiligten des Vereins aufgrund der wachsenden Arbeiten freuen.

Dass auch der Eröffnungsball ein Höhepunkt war, spiegelten die zahlreichen Bilder wieder. Zum 40-jährigen Vereinsbestehen wurde aufwendig dekoriert und eine Bilderwand erstellt. Aus rund 4.000 Bildern entstand in über 100 Arbeitsstunden eine Sammlung vieler schöner Momente aus allen Jahren des Enkeringer Faschingstreibens. Gänzlich war das Programm aller Garden, des Tanzmariechens und des 11er-Rates perfekt auf das Jubiläum abgestimmt. Kosten- und arbeitsintensiv gestaltet sich so eine Saison, spiegelte sich auch in dem Kassenbericht der ersten Schatzmeisterin Eva Meyer wieder. Für ein Überdenken hinsichtlich des Budgets der drei EFG – Garden spricht sich Kassenprüfer Thomas Heckl schlussendlich aus. Der Verein konnte sich in der Session 2019/2020 auch über Zuwachs aus den anderen Ortsteilen der Gemeinde freuen. Die neuen Tänzerinnen wurden Teil der Bambini- und Juniorengarde. Insgesamt 46 Aktive, die durch ihre Showeinlagen zweifelsfrei aus jeder Veranstaltung eine ganz besondere machten. „Kein Tanz ohne Trainerin“, bedankte sich Vorstand Helmers bei Katharina Fritsch, Verena Kopp, Lisa Kiener, Anna Heinz, Jenny Haas, Selina Kiener und Melissa Friedrich.

Die Faschingsaison 2020/2021 wird aufgrund der Vorkommnisse der Corona-Pandemie im bisherigen Stil abgesagt. Jedoch ist sich Franz Josef Helmers sicher, dass es einen Fasching in Enkering geben wird, wenn ihn auch jeder zu Hause feiern wird. Das Training der Garden kann durch ein Hygieneschutzkonzept wieder aufgenommen werden. Hier ist das Ziel, alle Gruppen zu erhalten.

„Fast alles Neu“, so lässt sich die Vorstandswahl kurz und knapp umschreiben. Einstimmig wurden Andrea Fritsch zum Vorstand, Maria-Christina Schöpfel zur Präsidentin,



Foto: Enkeringer Faschingsgesellschaft

Eva Meyer in der dritten Wahlperiode zur ersten Schatzmeisterin, Sophia Panzer zur zweiten Schatzmeisterin, Selina Kiener zur Schriftführerin, und die drei Beiräte Philipp Heckl, Pascal Helmers und Elias Fritsch von der versammelten Gemeinschaft gewählt. Die Kassenprüfer Thomas Heckl, Helga Heckl sowie Renate Mosandl stellten sich zur Wiederwahl und wurden vom Plenum ebenfalls einstimmig gewählt. Hervorzuheben ist hierbei der Dienst von Thomas Heckl, der in diesem Jahr die 13. Wahlperiode antritt.
Text: Maria-Christina Schöpfel

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Kinding

Neuwahlen

Die Auflagen aufgrund der Corona-Pandemie brachten auch den Zeitplan der Jagdgenossenschaft Kinding gehörig durcheinander. So fand jetzt mit einigen Monaten Verspätung die Jahresversammlung, heuer ganz im Zeichen der turnusgemäßen Neuwahlen statt.

Wieder bestätigt in seinem Amt wurde Jagdvorsteher Ludwig Reitzer. Als Stellvertreter steht ihm Gerhard Riedl zur Seite. Für eine weitere Amtszeit als Schriftführer bestätigt wurde auch Thoma Riedl. Neuer Kassier ist Josef Pöppel. Er löst Konrad Hammer ab, der dieses Amt 25 Jahre inne hatte und dafür mit viel Lob und Applaus bedacht wurde. Als Beisitzer fungieren Josef Nißler aus Kemathen und Claus Pröll, der gleichzeitig auch Datenschutzbeauftragter wurde. Die Kasse prüfen in den kommenden Jahren Josef Stumpf und Josef Mosandl. Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm bedankte sich im Namen der Gemeinde für die sehr gute Zusammenarbeit mit den Jagdgenossen und wünschte den gewählten Vorstandsmitgliedern viel Freude bei der Arbeit.

Zu Beginn der leider nur sehr spärlich besuchten Veranstaltung berichtete Jagdvorsteher Reitzer vom vergangenen Jahr. So haben Ende 2019 beide Kindinger Jagdpächter die Jagdpacht verlängert. Die Wildschäden halten sich derzeit in Grenzen, einzelne Wildschäden durch Wildschweine seien aber zu verzeichnen, so Reitzer. Auch in Sachen Wegebau waren die Jagdgenossen aktiv. So wurden von einer Firma die Wegeränder freigeschnitten. In Eigenregie haben einige Jagdgenossen die Wegeränder gemulcht, mit dem Planierschild begradigt und teilweise mit Schotter aufgefüllt. In seinem Rückblick lies er auch den Ausflug an die Mainschleife nach Nordheim noch einmal Revue passieren. Bei einer Weinwanderung wurden den Teilnehmern der Anbau der verschiedenen fränkischen Weinsorten erläutert. Auch eine Verkostung, direkt im Weinberg durfte da natürlich auch nicht fehlen. Heuer wird es aufgrund der Corona-Beschränkungen leider keinen Ausflug geben, teilte der Jagdvorsteher mit. Er richtete seinen Dank an alle Helfer, insbesondere an Konrad Hammer für die vielen Reparaturen an den Maschinen. Reitzer berichtete von der Absicht ein neues Jagdkataster mithilfe des Bauernverbandes aufzustellen. Die Kosten hierfür betragen einmalig ca. 450 Euro. Nachdem es an der Seilwinde immer wieder Schäden gibt, denkt man hier über den Kauf einer neuen mechanischen Seilwinde nach. Dies wird aber erst noch innerhalb der Vorstandschaft besprochen und den Jagdgenossen bei der nächsten Jahresversammlung präsentiert. Jagdvorsteher

Reitzer wies darauf hin, dass jeder der eine Maschine der Jagdgenossenschaft nutzt, eigenverantwortlich handelt. Die Geräte sind vor Nutzung auf mögliche Schäden zu überprüfen und nur zugelassenes Zubehör ist zu verwenden.

(Georg Brandstetter)



Die neu gewählte Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Kinding mit Bürgermeisterin Rita Böhm (Foto: Georg Brandstetter)

Spenden der Sparkasse

Die Sparkasse Beilngries überreichte an folgende Vereine Geld-Spenden. Die Vorstände bedanken sich ganz herzlich für die großzügige Unterstützung ihrer Arbeit.

1. Wehrschützen Kinding e.V.

Strauß Veronika/Jugendvertreterin, Thomas Hackner/Zweigstellenleiter Kinding, Stefan Herrler / 1. Vorstand

Zweck: Förderung der Jugendarbeit



2. Galgendengler Enkering

Kraus Dominik/2. Vorstand, Kiener Andreas/1. Vorstand, Thomas Hackner/Zweigstellenleiter Kinding

Zweck: Brauchtumpflege / Förderung der Dorfgemeinschaft



3. Gartenbauverein Kinding

Michaela Herrler/2. Vorstand, Claus Pröll/1. Vorstand, Theresia Kronschnabl/Kundenberaterin Zweigstelle Kinding
Zweck: Reparatur des Mulchers



4. Gartenbauverein Enkering

Tanja Parzefall
Andrea Fritsch / 1. Vorstand
Thomas Hackner / Zweigstellenleiter Kinding
Zweck: Dorfverschönerung



Verschiedenes

Terminkalender vom 15.10.2020 bis 21.11.2020

Alle Kurse des Herbstprogramms sind auf der Website unter www.vhs-beilngries.de zu finden. Buchungen nimmt selbstverständlich auch das Büro der vhs unter 08461 266 telefonisch entgegen:

Bei vielen Kursen kann auch nach Kursbeginn verspätet eingestiegen werden, sofern noch Plätze frei sind.

Gesellschaft

T-1330 NEU – Kompostgärtner – sind Naturschützer, Samstag, 17.10.2020, 09:30 Uhr – 11:30 Uhr, 1x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 2, Referentin: Margit Graf

T-1331 NEU – Naturnaher Garten – Lebensraum für Mensch und Tier, Samstag, 17.10.2020, 12:30 Uhr – 14:30 Uhr, 1x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 2, Referentin: Margit Graf

T-1332 NEU – Pflegeleichter Garten – bei Zeitmangel, Samstag, 17.10.2020, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr, 1x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 2, Referentin: Margit Graf

T-1430 NEU – „Super schnelles Styling“ – eine Frisur nicht nur zum Weggehen, Samstag, 17.10.2020, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr, 1x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 3, Referentin: Marietou Camara

T-1432 NEU – Flechtfrisuren für Kinder, Samstag, 07.11.2020, 15:30 Uhr – 17:30 Uhr, 1x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 3, Referentin: Marietou Camara

T-1205 Vorsorgeregelungen und Patientenverfügung, Mittwoch, 04.11.2020, 19:30 Uhr – 21:00 Uhr, 1x, Spielzeugmuseum, 1. OG, Schulungsraum Schachclub, Referent: Maximilian Häring

T-1434 Schminken ja, aber nur ganz natürlich und dezent, Freitag, 20.11.2020, 17:30 Uhr – 21:15 Uhr, 1x, Altes Feuerwehrhaus, Hauptstr. 51, 92339 Beilngries, Referentin: Helga Dollhofer-Veleta

Beruf und Karriere

T-2230 PC-Grundlagen für Anfänger und Wiedereinsteiger, Freitag, 30.10.2020, 18:30 Uhr – 21:00 Uhr, 4 x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 3, Referent: Ralf Sommer

T-2270 NEU – Ran an die Maus – Einführung in die EDV für Senioren, Montag, 09.11.2020, 09:30 Uhr – 12:00 Uhr, 5x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 2, Referent: Ralf Sommer

T-2260 Excel – Grundkurs, Montag, 09.11.2020, 18:30 Uhr – 21:00 Uhr, 4x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 3, Referent: Ralf Sommer

Sprache

T-3700 Herbstferien 2020 Intensiv-Training SPRACHEN und MATHEMATIK, Montag, 02.11.2020, 10:00 Uhr – 17:00 Uhr, 5x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 5, Referent: Michael Landerer

Gesundheit

Vorträge:

T-4050 NEU Unruhe im Bauch – könnte es ein Reizdarm sein? Dienstag, 10.11.2020, 19:00 Uhr – 21:00 Uhr, 1x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 3, Referentin: Monika Winhard

T-4009 NEU – Hausmittel aus aller Welt, Donnerstag, 12.11.2020, 19:00 Uhr – 20:30 Uhr, 1x, Spielzeugmuseum, 1. OG, Schulungsraum Rosenstüberl, Referentin: Hannelore Reindl

T-4051 Zucker – eine süße Droge? Dienstag, 17.11.2020, 19:00 Uhr – 21:00 Uhr, 1x, Spielzeugmuseum, 1. OG, Schulungsraum Schachclub, Referentin: Monika Winhard

T-4040 *Wechseljahre – Was wechselt, was verändert sich? Mittwoch, 18.11.2020, 18:30 Uhr – 21:00 Uhr, 1x, vhs-Kursräume, Kevenhüller Str. 4, Zi. 3, Referentin: Angelika Netter

Mutter und Kindkurse:

T-4230 Babys in Bewegung mit allen Sinnen fördern – Altersgruppe 3-6 Monate, Freitag, 13.11.2020, 08:30 Uhr – 10:00 Uhr, 5x, vhs-Kursräume, Kevenhüller Str. 4, Zi. 2, Referentin: Andrea Meier

T-4232 Babys in Bewegung mit allen Sinnen fördern – Altersgruppe 7-12 Monate, Freitag, 13.11.2020, 10:10 Uhr – 11:40 Uhr, 5x, vhs-Kursräume, Kevenhüller Str. 4, Zi. 2, Referentin: Andrea Meier



**Gesundheits, Entspannungs- und Fitnesskurse**

T-4564 Lauftraining, Schritt für Schritt bis zum 5 oder 10 km Lauf, Dienstag, 13.10.2020, 18:30 Uhr – 19:30 Uhr, 20x, **Einstieg möglich!!** Sportplatz, An der Altmühl 26, Referent: Peter Babel

T-4630 Kraul-Schwimmkurs für Erwachsene – mittleres Niveau, Samstag, 17.10.2020, 09:10 Uhr – 09:55 Uhr, 8x, Hallenbad Beilngries, Referentin: Petronella Cannon

T-4476 Workshop: Faszination Faszien, Samstag, 17.10.2020, 09:00 Uhr – 11:30 Uhr, 1x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 1, Referentin: Sandra Mittermeier

T-4301 Schwangerschaftsyoga, Freitag, 13.11.2020, 16:00 Uhr – 17:30 Uhr, 6x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 1, Referentin: Franziska Renner

T-4477 Workshop: Faszination Faszien, Samstag, 21.11.2020, 14:00 Uhr – 16:30 Uhr, 1x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 1, Referentin: Sandra Mittermeier

Kultur

T-5925 Orientalischer Tanz für Anfänger und Fortgeschrittene, Donnerstag, 22.10.2020, 18:30 Uhr – 20:00 Uhr, 8x, Gymnasium Beilngries, Turnhalle 3, Referentin: Stefanie Bergmeir-Hupfer

T-5426 Brotbacken, Donnerstag, 22.10.2020, 18:00 Uhr – 22:00 Uhr, 1x, Mittelschule Beilngries, Schulküche, Referentin: Manuela Thumann

T-5927 Workshop Orientalischer Tanz zum Kennenlernen und Ausprobieren, Samstag, 24.10.2020, 14:30 Uhr – 17:00 Uhr, 1x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 3, Referentin: Stefanie Bergmeir-Hupfer

T-5432 NEU – Meerrettich- die scharfe Wurzel in der Küche, Dienstag, 27.10.2020, 18:00 Uhr – 21:30 Uhr, 1x, Mittelschule Beilngries, Schulküche, Referentin: Anita Lehmeyer

T-5802 NEU – Minimalismus in der Fotografie, Samstag, 14.11.2020, 09:00 Uhr – 17:00 Uhr, 1x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 2, Referent: Uwe-Jürgen Hansel

T-5161 Seifen selbst gemacht, Samstag, 14.11.2020, 13:30 Uhr – 16:30 Uhr, 1x, Spielzeugmuseum, 1. OG, Schulungsraum Rosenstüberl, Referentin: Katharina Kreuzer

T-5801 „Bessere-Bilder-Basiskurs“ – Auf die Kamera fertig los! Samstag, 21.11.2020, 09:00 Uhr – 17:00 Uhr, 1x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 2, Referent: Uwe-Jürgen Hansel

T-5928 Workshop Orientalischer Tanz zum Kennenlernen und Ausprobieren, Samstag, 21.11.2020, 14:30 Uhr – 17:00 Uhr, 1x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 3, Referentin: Stefanie Bergmeir-Hupfer

Junge vhs

T-7515 Nähkurs für Kinder und Jugendliche in den Herbstferien ab 7 Jahre, Montag, 02.11.2020, 09:30 Uhr – 12:30 Uhr, 3x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 2, Referentin: Christine Uter

T-7570 NEU – Für junge Zauberlehrlinge von 7 bis 16 Jahre, Donnerstag, 05.11.2020, 10:00 Uhr – 15:00 Uhr, 1x, Spielzeugmuseum, 1. OG, Schulungsraum Schachclub, Referent: Fred Bossie

T-7300 Lass deinen Roboter grooven! Einführung in die Robotik für Kinder 7-10, Freitag, 06.11.2020, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr, 1x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 2, Referent: Reinhold Schubert

T-7301 Lass deinen Roboter grooven! Einführung in die Robotik für Teens 11-14, Freitag, 06.11.2020, 13:00 Uhr – 16:00 Uhr, 1x, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 2, Referent: Reinhold Schubert

T-7434 Walderlebnistage im Winter für Kinder ab 6, Montag, 09.11.2020, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr, 6x, Treffpunkt am Arzberg, Parkplatz am Friedhof, Referentin: Caroline Stadler

T-7700 Herbstferien 2020 Intensiv-Training SPRACHEN und MATHEMATIK, Montag, 02.11.2020, 5x 90 Minuten, vhs-Gebäude, Ringstr. 16, Kursraum 5, Referent: Michael Landerer

Sprachen: Englisch/Französisch/Latein oder Mathematik
Gebührenstaffelung: 2 TN = 94,00 EUR / 3 TN = 66,00 EUR / 4 TN = 51,00 EUR / ab 5 TN = 41,00 EUR

Die genauen Uhrzeiten werden zeitnah bekanntgegeben.
Kurstage: 02.11. + 03.11. + 04.11. + 05.11. + 06.11.2020

Bitte erkundigen Sie sich bei Interesse im vhs-Büro Tel. (08461) 266 oder geben Sie beim Anmelden unter „Bemerkung“ an, welche Schule und Klasse Ihr Kind besucht und für welches Fach bzw. Thema es sich interessiert.

Neue Kursleiter willkommen

Die vhs Beilngries hat Bedarf an zusätzlichen Kursleitern für die Bereiche HIIT und Tanz.

Ebenso würden wir uns über Bewerber für Klarinette-Saxophon, Schlagzeugunterricht und auch für Hackbrett- und Steirische Harmonika freuen. Es werden auch Bewerbungen für andere Themen gerne angenommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die vhs Beilngries, Ringstraße 16 in 92339 Beilngries oder an die Emailadresse: bildung@vhs-beilngries.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.00 bis 12.30 Uhr; Mo., Die. und Do. 14.00 – 16.30 Uhr; freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr

Postanschrift: Volkshochschule Beilngries, Ringstraße 16 in 92339 Beilngries, Tel. (0 84 61) 2 66, www.vhs-beilngries.de

Privatanzeigen

Brennholz aus heimischem Wald, ofenfertig. Tel. 08467/992
1,6 ha sehr gepflegter **Mischwald** in Haunstetten **zu verkaufen**. Von 2 Seiten gut befahrbar, ebenerdig, kein Hang! Preis VB. Info unter Tel. 08467/355



CHRISTIAN WINKLER
SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach

Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34

www.schreinerei-winkler.de
info@schreinerei-winkler.de

Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.



Altmannstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles



REGIONALMANAGEMENT

Personalwechsel im Regionalmanagement

Nach einjähriger Elternzeit kehrt Regionalmanagerin Kathrin Peter (Mitte) zurück nach Beilngries und löst damit Sonja Weidinger (l.) ab, die Altmühl-Jura verlässt. Assistentin im Regionalmanagement bleibt Silke Arnold (r.).



Geschäftsführer Andreas Brigl (2.v.l.) und Stellvertreter Manfred Preischl bedankten sich bei Frau Weidinger für ihren Einsatz und wünschten ihr für die Zukunft alles Gute.

Vortragsreihe „Sakrale Bauten im Altmühl-Jura“

Im Rahmen des Projektes „Heimat Kultur Geschichte – Unsere Region: gestern heute morgen“ startet im Herbst die Vortragsreihe „Sakrale Bauten im Altmühl-Jura“:

22. Oktober, Pfünz:

18:15 Uhr Führung in der St. Nikolaus-Kirche Pfünz
19:00 Uhr Vortrag „Kirchenarchitektur und Kunstgeschichte“, Moierhof Pfünz, Referentin: Dr. Claudia Grund, Leiterin des Domschatz- und Diözesanmuseums Eichstätt
Gegenstand des ersten Vortrags der Veranstaltungsreihe sind die wesentlichen Stilrichtungen der Kirchenbauten und die Kunstgeschichte im Wandel der Zeit. Referentin Frau Dr. Grund nimmt bei ihren Ausführungen Bezug auf Kirchengebäude in der Altmühl-Jura Region und darüber hinaus im Bistum Eichstätt.

Weitere Termine der Veranstaltungsreihe:

- 12. November, Mindelstetten (Vortrag)
- 19. November, Kloster Plankstetten (Vortrag)
- 14. November, Griesstetten (Bustour)

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.altmuehl-jura.de, Anmeldung zwingend erforderlich.

LAG-MANAGEMENT

Entschleunigungsstation Pfalzpaint eröffnet

Als erstes Teilprojekt des Leader-Kooperationsprojektes „Wassererlebnis Altmühltal: Qualitätsoffensive für Freizeit-

und Erlebniseinrichtungen im Naturpark Altmühltal“ wurde Anfang September im Gemeindebereich Walting die „Entschleunigungsstation Pfalzpaint“ eröffnet.



Zahlreiche Ehrengäste übergaben die Entschleunigungsstation in Pfalzpaint ihrer Bestimmung. (Foto: Gabler)

Als eindrucksvoller Erholungs- und Erlebnisplatz lädt die Station direkt an der Altmühl Einwohner und Gäste zu einer Pause beispielsweise bei Rad-



touren, Bootsausflügen oder Spaziergängen ein (Foto: Klement/NPA). Die Kosten für die Maßnahme des Landkreises Eichstätt liegen bei rund 70.000 Euro und werden zu 60% mit Leader-Fördermitteln gefördert.

In einer zweiten Projektphase für investive Teilprojekte können konkrete Vorhaben mit den entsprechenden Zielsetzungen noch bis 31.10.20 beim LAG-Management angemeldet werden. Einige Gemeinden haben hierfür schon Interesse signalisiert.

Kommunale innerörtliche Blühflächen

Ende September fanden für die Projektbetreuer in den Bauhöfen der beteiligten Gemeinden Schulungsveranstaltungen mit Informationen zur dauerhaften Pflege der angelegten Blühflächen statt.



Austausch unter Fachleuten: In Kipfenberg wurde eine Blühfläche im Klinikpark angelegt. (Foto: Altmühl-Jura)

Bauernmärkte in der Region:

donnerstags	Bauernmarkt Dietfurt
freitags	Bauernmärkte Greding & Titting
samstags	Beilngrieser Bauernmarkt





Die Druckerei Fuchs GmbH sucht

**PRAKTIKANTEN | AZUBIS als
MEDIEN-TECHNOLOGE DRUCK (w/m/d)**
ab sofort.

Schick DEINE Bewerbung an DRUCKEREI FUCHS GmbH, Gutenbergstraße 1
92334 Berching - Pollanten
ODER per E-Mail an schmidt@fuchsdruck.de

www.fuchsdruck.de

Sparwoche 2020...



...beginnt
am **Welterspartag**
30.10.2020
und dauert
über die

ganzen **Herbstferien**
bis zum
06.11.2020!

Sparbüchse ausleeren,
am Glücksrad drehen,
und Hüpfburg
für Deine
Party gewinnen!



**Raiffeisenbank
Beilngries eG**

In der Region für die Region